

IMST - Regionales Netzwerk Steiermark

Zusammengefasster Bericht für 2006/07



Das **IMST – Regionales Netzwerk Steiermark** ist eine integrative Plattform für alle Lehrerinnen und Lehrer der naturwissenschaftlichen Fächer. Das Netzwerk besteht seit dem Schuljahr 2003/04 und fördert den Austausch von Wissen, Erfahrungen und Kompetenzen zwischen Lehrern/innen aller Schulformen und –typen. Dieses miteinander verbundene Lernen wirkt sich dann auch förderlich auf die Schulentwicklung, auf das Unterrichtsgeschehen in den Schulen und daher letztlich auf Schüler und Schülerinnen aus.

In der sich im Umbruch befindenden Bildungslandschaft, in der die verschiedenen neuen Institutionen und Gruppierungen noch um ihre Positionierung und um ihre formale organisatorische und inhaltliche Identität ringen, wo die Grenzen noch teilweise unklar, Kompetenzen und Aktivitäten nicht deutlich voneinander abgegrenzt sind, werden vom Netzwerk Gespräche, Diskussionen und Fortbildungsveranstaltungen angeregt, unterstützt und organisiert. Die Aktivitäten des **IMST – Regionalen Netzwerks Steiermark** ermöglichen den Beteiligten eine neue Sicht auf gemeinsame Bildungsziele und führen zu einer gegenseitigen Wertschätzung der unterschiedlichen Bildungseinrichtungen und Fachbereiche.

Als Ziele der Netzwerkarbeit wurden unter anderem erneut die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen AHS-Bereich und HS-Bereich, die Organisation beziehungsweise Förderung von schultypenübergreifenden Fortbildungsveranstaltungen, die weitere Bildung von fachspezifischen Subgruppen, eine Fortsetzung der Zusammenarbeit mit den relevanten Umfeldern (Universität, Technische Universität, Fachhochschule, Pädagogisches Institut, Pädagogische Akademien, Pädagogische Hochschulen) sowie die finanzielle Unterstützung von Kleinprojekten an Schulen definiert. Letztere soll Projekte starten und fördern, die im Rahmen der praktischen Unterrichtsarbeit von Lehrern/innen an den Schulen mit Schülern/innen beabsichtigt und durchgeführt werden. Als weitere konkrete Aufgabe leistete das **IMST – Regionale Netzwerk Steiermark** Hilfestellung bei der Informationsweitergabe bezüglich der vielfältigen Angebote von Universitäten und Hochschulen an die Lehrer/innen. Daneben war es auch Aufgabe des Netzwerkes, daran mitzuwirken, dass Informationen über den (MNI-) Fonds möglichst alle Interessierten erreichen und Hilfestellung bei der Antragstellung zu geben.

Die Steuergruppe des **IMST – Regionalen Netzwerks Steiermark** bestand am Ende des Berichtszeitraumes aus folgenden 12 Personen:

Maria Liebscher (LSI, LSR Stmk.), Hermann Scherz (Koordination), Werner Gaggl (AG Biologie), Waltraud Knechtl (AG Mathematik), Juliane Müller (BSI Weiz), Rudi Neuwirt (AG DG), Gunter Pachatz (Geographie), Christine Pichler (LSI, BHS), Wilhelm Pichler (AG Chemie), Erich Reichel (AG Physik), Eduard Schittelkopf (NHE – Nawi Fachdidaktik PH), Peter Zwigl (FI, Informatik).

Von den Mitgliedern der Steuergruppe wurden verschiedene Fortbildungsveranstaltungen organisiert und durchgeführt und aus Mitteln des Netzwerkbudgets gefördert. In Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Institut erhielten alle Veranstaltungen PI-Nummern und die Aussendung sowie Anmeldung wurde über den LSR abgewickelt. Die Anzahl der Teilnehmer/innen bei den Veranstaltungen des **IMST - Regionalen Netzwerks Steiermark** im Schuljahr 2006/07 lag bei 854. Darüber hinaus wurde durch die Verbreitung des Folders und durch Veröffentlichungen auf den fachspezifischen Homepages (Biologie, Chemie) ein weiterer Personenkreis erreicht, insgesamt geschätzte 2500.

Aktivitäten des Regionalen Netzwerks Steiermark	Geplante Aktivitäten
<ul style="list-style-type: none"> - Netzwerkfolder - Netzwerktag 2007 - Erweitertes Diskussionsforum mit Vertretern relevanter Umfeldler - Ausdehnung des steirischen Modellierwettbewerbs DG/GZ auf ganz Österreich - Durchführung von schultypenübergreifenden Fortbildungsveranstaltungen im Bereich der Sekundarstufe I - Förderung von Kleinprojekten - Teilnahme von Mitgliedern der Steuergruppe am Lehrgang „Regionales Bildungsmanagement“ - Zusammenarbeit mit wichtigen außerschulischen Institutionen - Internetauftritte - Teilnahme an Konferenzen und Tagungen - Austausch mit anderen Netzwerken - Förderung der Entwicklung von Standards in naturwissenschaftlichen Fächern 	<ul style="list-style-type: none"> - Netzwerkfolder - Netzwerktag 2008 - Förderung der Subgruppen - Verbesserung der Kommunikationsstruktur in Bezirken - Ausbau von Informationsangeboten für interessierte Kollegen/innen - Förderung von schultypenübergreifenden Fortbildungsveranstaltungen - Förderung von Kleinprojekten - Vernetzung von Schulen in gemeinsamen Projekten - Einbindung der VS - Zusammenarbeit mit Universitäten und Pädagogischen Hochschulen - Teilnahme von Mitgliedern der Steuergruppe am Lehrgang „Regionales Bildungsmanagement“ - Austausch mit anderen Netzwerken - Österreichweite Zusammenarbeit aller entstandenen Regionalen Netzwerke - Öffentlichkeitsarbeit und Kontakte zu Bildungspolitikern/innen - Förderung der Entwicklung von Standards in naturwissenschaftlichen Fächern

Wie schon im Vorjahr wurden auch mehrere Konferenzen und Tagungen von Mitgliedern der Steuergruppe besucht und zum Teil auch kurze Referate über das **IMST - Regionale Netzwerk Steiermark** gehalten.

Für die Förderung von Kleinprojekten an Schulen wurde die Handreichung mit den Förderrichtlinien aktualisiert und es wurde für eingereichte Projektberichte ein Honorar an die Verfasser ausbezahlt. Solche Projekte wurden dann auch am Netzwerktag präsentiert.

Der Netzwerktag fand am 19.1.2007 an der Pädagogischen Akademie in Graz-Eggenberg statt und war mit 157 Personen wieder ähnlich gut besucht wie im Vorjahr. Die Stimmung war auch heuer wieder sehr gut, wenn auch die Absage eines Hauptvortrages mehrere Anwesende enttäuschte, die gerade deshalb gekommen sind. So wie im Vorjahr wurde wieder als Abschluss des Tages ein Experimentierkoffer verlost, den diesmal Frau Ingrid Puster von der HS Seckau gewonnen hat.

Neben der Fortführung der Tätigkeiten aus den vergangenen Jahren war im Berichtsjahr die Bildung von Teilnetzen und Subgruppen (Bezirksnetzwerke, Interessensgruppen Ph/Ch und Biologie) innerhalb des **IMST – Regionalen Netzwerks Steiermark** ein weiterer wichtiger Schritt der regionalen Zusammenarbeit. In diesem Umfeld haben sich auch schon die ersten Regionalen Fachdidaktikzentren gebildet (Physik), bzw. sind diese in Vorbereitung (Biologie, Chemie, Geographie). Eine besondere Entwicklung stellte auch „PubScience“ dar, ein Versuch die Naturwissenschaften einem neuen Publikum zu erschließen.

Ein beispielgebendes Projekt war auch der Modellierwettbewerb für Geometrie. Er wurde 2005 zum ersten Mal im Bundesland Steiermark veranstaltet, das **IMST – Regionale Netzwerk Steiermark** hat die ersten zwei Jahre lang diesen Wettbewerb finanziell unterstützt und ermöglicht. Nach den positiven Rückmeldungen der teilnehmenden Schüler/innen und der betreuenden Lehrer/innen wurde der Wettbewerb 2007 dann auf ganz Österreich ausgedehnt.

Im APS-Bereich wurde erfolgreich in Form von Pilotprojekten in den Bezirken Weiz und Voitsberg mit dem Aufbau von naturwissenschaftlichen Bezirksnetzwerken (BNN) begonnen. Sie bieten Unterstützung für Aktivitäten in den naturwissenschaftlichen Bereichen und Mathematik. Im Mittelpunkt steht die Weiterentwicklung der Lern- und Lehrkultur. Insgesamt kann festgehalten werden, dass die Einbindung der Hauptschulen sehr gut gelungen ist.

Die von IMST vollzogene Öffnung für den VS-Bereich findet im steirischen Netzwerk einen ersten Niederschlag durch die vereinzelte Förderung von VS-Projekten und Förderung von Maßnahmen, die den Schnittstellenbereich VS-HS betreffen.

Wie immer war auch in diesem Schuljahr die Resonanz aus dem Bereich der berufsbildenden Schulen eher mäßig, die Einbindung der BHS in das Netzwerk ist bei weitem noch nicht gelungen.

Die Langform des Berichtes sowie weitere Informationen wurden veröffentlicht unter Internet-URL: <http://imst.uni-klu.ac.at> mit dem Link „Regionale und Thematische Netzwerke.“

Werner Gaggl